

Die Wichtigkeit des Eisenbahn-Oberbaues sowohl in seinem Einfluß auf die Anlagekosten der Eisenbahnen, als auch auf das ruhige und sichere Befahren der Eisenbahnen und auf die Betriebskosten ist von den Eisenbahn-Technikern wohl allgemein anerkannt.

In neuerer Zeit widmen demselben auch einige polytechnische Schulen eine mehr als oberflächliche Aufmerksamkeit in den Vorträgen über Ingenieur-Wissenschaften.

Es existirt aber meines Wissens keine Abhandlung über den Eisenbahn-Oberbau in seiner totalen Durchführung auf einer großen Anzahl von Meilen Eisenbahnen, welche unter verschiedenen Terrain- und volkswirthschaftlichen Verhältnissen erbaut wurden.

Wenn ich es übernommen habe, die Resultate aus den bis zum Jahre 1867 erbauten neuen Linien der österr. Südbahn zusammen zu stellen, so liegt mir der Gedanke fern, die Durchführung der Oberbauarbeiten auf diesen Linien als ein unbedingtes Muster für andere Oberbau-Arbeiten aufzustellen. Es ist mir vielmehr sehr gut bekannt, daß man bei der Herstellung von Oberbauarbeiten von verschiedenen Gesichtspuncten ausgehen kann, je nachdem gewisse Verhältnisse bestimmend einwirken.

Es gibt Verhältnisse unter deren Einfluß sogar die solide Herstellung der Oberbauarbeiten erst die zweite Rolle spielt. Ich will damit nicht auf jene Unternehmungen hinweisen, welche nur darauf abzielen, möglichst viel in kurzer Zeit, freilich oft genug zum Schaden des Staates oder der Actionäre, zu gewinnen, sondern ich habe solche Eisenbahnen im Auge, welche zur Gründung und Belebung der Industrie in noch wenig bewohnten Ländern dienen sollen, welche aber aus Mangel an Kapital überhaupt nur ins Leben gerufen werden können, wenn gewisse Anlagekosten nicht überschritten werden.

In solchen Fällen ist es wohl gerechtfertigt, die Billigkeit über die Solidität der ersten Anlage zu stellen und das Ubrige der Zeit und der Entwicklung günstigerer Verhältnisse des Kapitals anheim zu stellen.

Der Zweck meiner Arbeit ist nur der, ein Beispiel einer systematischen Durchführung eines mit möglichst geringen Kosten aber mit Rücksicht auf die späteren Betriebsauslagen hergestellten Oberbaues zu geben und diese Arbeit zunächst als eine Instruction für die beim Bause der neuen Linien der Südbahngesellschaft beschäftigten Ingenieure zu verwenden.

Sodann glaube ich das eine derartige Arbeit auch für die Ingenieure anderer Eisenbahnen und endlich auch als Lehrmittel in technischen Lehranstalten von einigen Werthe sein wird.

Möge meine Arbeit einigen Nutzen bringen und ähnliche, wie ich wünsche bessere Arbeiten in dieser Richtung hervorufen.

Wien im Jänner 1868.

Rudolf Paulus.